

717. Waldhof (Bahnhof)

Kategorie

Siedlungsname (Gebäude), davon abgeleitet Strassenname («Waldhofstrasse»).

Bedeutung

«Der Hof beim Waldrand, beim Wald».

Bemerkungen

Beim *Waldhof* handelte sich um Häuser beim Bahnhof. Der Siedlungsname und die Realprobe zeigen, dass es sich um Gebäude jüngeren Datums handelt. Sie sind um 1880 erbaut worden. Der Name *Waldhof* ist von der damals weit verbreiteten Naturromantik inspiriert.

Lokalisierung

Kartenausschnitte: 17_Hueb; 29_Müllerholz.

Belege

- 1930: Waldhof
Brandversicherungsanstalt des Kantons SG, Versicherungskataster der Gemeinde Mörschwil, Band 1
- 2012: Waldhof
www.geoportal.ch
- 2013: Waldhof
Übersichtsplan der Gemeinde Mörschwil
- 2013: Waldhofstr.
Übersichtsplan der Gemeinde Mörschwil

Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung des Namens bekannt.

Deutung

«Der Hof beim Waldrand, beim Wald».

Der Siedlungsname ist zusammengesetzt aus den beiden Appellativen Wald und Hof, und ist entsprechend durchsichtig. Die Realprobe zeigt den Zusammenhang. Die Häuser stehen nahe am Wald, zwischen Bahnlinie und Waldrand (*Mörschwiler Tobel, Brand*).

Wald-Namen sind erwartungsgemäss recht häufig in unserem Raum. Allerdings sind in Mörschwil die Fügungen mit dem Synonym Holz (= Ort, wo man Holz gewinnt), noch häufiger anzutreffen. Wald-Flurnamen bezeichnen Gebiete, wo sich oder in deren Nähe sich Gehölz befindet. Der Ortsnamenbestandteil Wald geht auf althochdeutsch wald, mittelhochdeutsch walt (= Wald, Gehölz) zurück (vergleiche zu «Wald»: Nyffenegger & Graf, 2007, Band 2.2, S. 641).